

Die Finanzierung von Hilfen durch die Pflegeversicherung

(Stand 1.7.25, G. Schwarz - Netzwerk Demenz Stuttgart)

Dienst / Einrichtung	Kosten ca.	monatliche Sachleistungen ❶				jährliche Leistung	
		Pflege- grad 2	Pflege- grad 3	Pflege- grad 4	Pflege- grad 5	Gemeinsamer Jahresbetrag (§ 42a) ❷	Entlastungs- betrag (§ 45b) ❸
Besuchsdienst für isoliert lebende ältere Menschen ❹	keine Kosten ❹						
Ehrenamtliche zur stundenweisen Betreuung ❺	15 - 25 € pro Stunde	bis zu 318 €	bis zu 599 €	bis zu 744 €	Bis zu 920 €	3.539 €	1.572 €
Betreuungsgruppen ❻	20 - 30 € pro Nachm.	bis zu 318 €	bis zu 599 €	bis zu 744 €	Bis zu 920 €	3.539 €	1.572 €
privat organisierte Hilfen	0 - 30 € pro Stunde					3.539 €	
Betreuung und Hilfe durch anerkannte Dienste mit Fachkräften (nach § 45a) ❿	30 - 60 € pro Stunde	bis zu 318 €	bis zu 599 €	bis zu 744 €	Bis zu 920 €	3.539 €	1.572 €
Hauswirtschaftliche Hilfe, Betreuung oder Pflege durch Pflegedienste	40 - 60 € pro Stunde	796 €	1.497 €	1.859 €	2.299 €	3.539 €	
Tagespflege ❼	100 - 130 € pro Tag	721 €	1.357 €	1.685 €	2.085 €	3.539 €	1.572 €
Kurzzeitpflege ❸	130 - 250 € pro Tag					3.539 €	1.572 €
Stationäre Pflege ❾	ca. 2.000-3.500 € monatlich Zuzahlung	anteilig	anteilig	anteilig	anteilig		

Anmerkungen

- ❶ **Sachleistungen** der Pflegeversicherung (§ 36) – können nur über anerkannte Pflegedienste oder Tagespflegen oder bis zu 40 % für nach § 45a anerkannte Angebote abgerechnet werden. Alternativ kann das geringere **Pflegegeld** bezogen werden, das zur freien Verfügung steht (Pflegegrad 2 = 347 €, Pflegegrad 3 = 599 €, Pflegegrad 4 = 800 €, Pflegegrad 5 = 990 €) oder eine anteilmäßige **Kombination** von beiden Leistungen.
- ❷ **Gemeinsamer Jahresbetrag § 42a über 3.539 € im Jahr (gemeinsamer Leistungsbetrag für Verhinderungspflegeleistungen § 39 und Kurzzeitpflegeleistung § 42, wird nach Bedarf aufgeteilt).** Bei Verhinderungspflege kann die Vertretung des pflegenden Angehörigen etwa zu seiner Entlastung (auch stundenweise) jeder übernehmen, z.B. die Nachbarin, Verwandte oder ein Pflegedienst. Wenn nahe Angehörige (Kinder, Geschwister usw.) den pflegenden Angehörigen vertreten, werden nur nachweisbare Kosten (z.B. Fahrtkosten, Verdienstaussfälle) erstattet plus eine Aufwandsentschädigung bis zum 2-fachen vom monatlichen Pflegegeld pro Jahr.
- ❸ Der **Entlastungsbetrag (§ 45b)** kann übers Jahr angehäuft und sogar ins Folgejahr bis 30.6. übertragen werden. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage von Kostenbelegen. Es werden nur Kosten für „anerkannte“ Angebote erstattet **Dieser Betrag steht auch in Pflegegrad 1 zur Verfügung. Alle anderen hier genannten Leistungen erst ab Pflegegrad 2.**
- ❹ möglich sind z.B. 2 Stunden pro Woche durch geschulte ehrenamtlich Tätige, die einen persönlichen Kontakt aufbauen (nur, wenn Bezahlung von Hilfe nicht möglich; bisher nur in Stuttgart und einigen anderen Städten).
- ❺ Ein **Helferkreis** z.B. stellt geschulte ehrenamtlich Tätige zur Verfügung, die in der Regel für 2 bis ca. 10 Stunden pro Woche demenzkranke Menschen im häuslichen Bereich betreuen.
- ❻ In **Betreuungsgruppen** werden 3 - 9 Gäste von ehrenamtlich Tätigen und einer Fachkraft an 1 - 2 Vor- oder Nachmittagen in der Woche für 3 - 4 Stunden betreut; oftmals mit Abholfahrt und Heimfahrt.
- ❼+❽+❿ Für Kosten von anerkannten **Angebote nach § 45a** können zusätzlich bis zu 40 % der Sachleistungen für Pflegedienste eingesetzt werden.
- ❼ In **Tagespflegeeinrichtungen (§ 41)** ist Betreuung an 1 - 5 (- 7) Wochentagen je 8 - 9 Stunden am Tag möglich – in der Regel mit Abhol- und Heimfahrt. Die Kosten sind in Einrichtungen verschieden. Die monatliche **Sachleistung** ist nur für **Pflegekostenanteile** einsetzbar. Der **Entlastungsbetrag (§ 45b)** ist für alle Kostenanteile der Tagespflege einsetzbar.
- ❸ **Kurzzeitpflege § 42 (zusammen mit Verhinderungspflege bis zu 3.539 € im Jahr).** Nur die Kosten für Pflege und Betreuung können damit erstattet werden. Für alle (weiteren) Kostenanteile (Unterkunft, Verpflegung, ...) ist der **Entlastungsbetrag nach § 45b** einsetzbar.
- ❾ Die Kosten für **stationäre Pflege (§ 43)** sind in Einrichtungen verschieden und richten sich nach dem Pflegegrad. Die noch selbst zu tragenden Kosten sind in einem Heim jedoch in allen Pflegegraden gleich. Es gibt einen zusätzlichen Leistungszuschlag, der bis zum 4.Jahr des Aufenthalts schrittweise steigt und über 1.500 € monatlich betragen kann.